

Lobby für Schulleitung - Gehalt unter aller Kanone?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Juni 2023 19:58

Zitat von ISD

Ich hoffe, dass keine Schulleitung nur wegen der höheren Besoldung Schulleitung wird. Es muss ja auch keine Lehrkraft am Hungertuch nagen.

Dass man für mehr Verantwortung mehr Besoldung möchte, ist klar und die gibt es ja auch. Wenn man halt schon vorher sehr gut verdient, dann wirken 500-700€ vielleicht wie ein paar Kröten. Wenn man am Existenzminimum lebt, bekommt die Summe eine ganz andere Bedeutung. In der freien Wirtschaft verdient die Chefin i.d.R. auch nicht das Doppelte dessen, was ihr direkt unterstellten Mitarbeitenden verdienen.

Wir reden hier nicht von dem Doppelten sondern bestenfalls von 15% mehr von A15 zu A16. Angesichts der exponentiell gestiegenen Verantwortung und des erheblich breiteren Tätigkeitsumfangs halte ich dieses Plus für eher "überschaubar".

(Ich habe es gerade eben nochmal in den Tabellen nachgeschlagen. Auf meiner Stufe 11 hätte ich als A16er ca. 111% von dem, was ich als A15er habe.)

Natürlich kann man mit dem Personenkreis, den man als Vergleich heranzieht das Gehalt als viel oder wenig erscheinen lassen. Das Existenzminimum ist hier in meinen Augen kein guter Vergleich, weil der Logik zufolge jede/r von uns dauerhaft mit seinem/ihrer Gehalt zufrieden sein und bleiben müsste. (Und den Whataboutism mit Afrika möchte ich gar nicht erst bedienen.)